

Drei Weltenbummler auf großer Fahrt

Bereits der Titel von Tomas Tumas Kinderbuch weckt die Neugier der kleinen Leser, denn wer hat schon einmal in seinem Leben von einem "Graviton" gehört? Bisher wohl kaum jemand. Aber nach dem Lesen des vorliegenden Buches wird sich das ganz schnell ändern. Dann wird jedes Kind (und jeder Erwachsene) dieses wunderbare Fluggefährt sein Eigen nennen wollen. Nicht ganz unbegründet, wie man bereits nach der Lektüre der ersten Seiten bekennen muss.

Frankreich 1931: Véronique, Martin und François verbringen wie jeden Sommer die Ferien bei der Großmutter auf dem Lande. Über Langeweile können sich die drei nicht beklagen, denn in dem riesigen Haus gibt es so viel zu entdecken. Schließlich ist der seit langem verschollene Großvater ein begeisterter Tüftler und fantasievoller Erfinder, der seinen Enkeln so manches Andenken hinterließ. Als sie das Graviton, Großvaters außergewöhnliches Flugobjekt, entdecken, beginnt für die drei Abenteurer eine aufregende Weltreise à la Jules Verne.

Das Graviton führt sie nach Afrika, wo sie beinahe gefährlichen Wüstenräubern in die Arme laufen, die Pyramiden aus nächster Nähe betrachten und vor hungrigen Hyänen Reißaus nehmen. Je länger die drei unterwegs sind, umso mehr entdecken sie: Sie gelangen nach Ozeanien und entgehen nur knapp einer Katastrophe, als ein Vulkan ausbricht, fliegen über den tropischen Regenwald in Südamerika und stranden zwischenzeitlich auf einer einsamen Insel. Neben dem Bestehen zahlreicher Gefahren lernen Véronique, Martin und François so ganz nebenbei alles über die faszinierende Flora und Fauna auf der ganzen Welt und nehmen einzigartige Erinnerungen mit nach Hause.

Angehende Naturwissenschaftler und Entdecker werden beim Lesen von "Graviton - Eine fantastische Weltreise" ihre helle Freude haben, denn nur selten findet man solch ein außergewöhnliches Kinderbuch. Es verbindet eine spannende Abenteuergeschichte mit wissenswerten Sachinformationen rund um Technik, Geographie, Biologie und Kultur und lässt dabei die Augen großer und kleiner Kinder begeistert strahlen. Die detailreichen Illustrationen tragen zusätzlich zum Eindruck eines gelungenen (Sach-)Kinderbuches bei, denn schließlich ermöglichen sie dem Leser einen exklusiven Einblick in die Welt um 1931. Tomas Tumas Kinderbuch ist nicht nur eine packende Weltreise voller Abenteuer, sondern auch eine Reise zurück in die Vergangenheit.

Susann Fleischer 25.01.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info